

ben und nicht im Schuletat der einzelnen Schule, sondern im Etat der sonstigen Schulverwaltungsaufgaben bei der Finanzposition „Erstattungen für Hausmeisterdienste“ verbucht.

Für die Beratungen zum Nachtragshaushalt 2010 haben wir eine Erhöhung des Haushaltsmittelansatz für diese Finanzposition, unter der auch der Winterdienst der TBK für die öffentlichen Gehwege an Schulen während der Wochenenden, an Feiertagen und in Zeiten, in denen der Schulhausmeister im Urlaub ist, verbucht wird, um einen Betrag von 20.000 € beantragt. Damit könnten dann zusätzliche Sonderreinigungen auf Schulhöfen und Schulgeländen durchgeführt werden. Zusammen mit dem Gebäudemanagement beim Hochbauamt soll die Thematik konzeptionell erörtert und nachhaltige Lösungen erarbeitet werden.

Zu Punkt 2 **Schulmensen und Personalbedarf** muss zuerst eine aktuelle, vergleichbare Datengrundlage (Anzahl Schüleressen, Personaleinsatz etc.) bei den unterschiedlichen Betreibern und Schulleitungen nachgefragt werden.

Dem aktuellen Antrag zur Personalvermehrung für die Mensa der Gebhard-/Th.-Heuss Realschule wird in Absprache mit dem Personalamt bis zum Vorliegen vergleichbarer Daten mit einer Arbeitszeiterhöhung des vorhandenen Personals und dem vollständigen Belassen einer „Springer-Kraft“ Rechnung getragen.

Sollte sich ein dauerhafter Personalmehrbedarf ergeben, so ist dieser nach entsprechenden politischen Beschlüssen auch unterjährig 2010 umsetzbar.

Ich bitte Sie, diese Informationen auch an Frau Dr. Jacobs-Krahen und Herrn Beyer-Köhler weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Boldt